



**Sicher ist sicher...?**

Was die einen als innovationshemmendes Monopol der KVen schelten, schätzen die anderen als wirksames Instrument zur Vermeidung der Sickerstellung. Gemeint ist der Sicherstellungsauftrag der Kassenärztlichen Vereinigungen. Durch die neue Gesetzgebung (Integrierte Versorgung und Modellversuche) ist die Diskussion um das Monopol der KVen bei der ambulanten ärztlichen Versorgung wieder neu entfacht. Lesen Sie dazu unser Titelthema ab **Seite 12**

**Bis zu 10 Mio. DM zusätzlich**

Bei den Vergütungsverhandlungen für 2000 mit der AOK gelang der KV Berlin ein Durchbruch: Neben einer Steigerung der Kopfpauschale-Vergütung um 1,43 % stehen für krankenhauseretzende Leistungen bis zu 10 Mio. DM zur Verfügung. Die Vertreterversammlung muß dem Verhandlungsergebnis noch zustimmen. **Seite 9**

**Negativtrend hielt an**

Die Begeisterung über die Punktwertentwicklung wird sich auch beim ersten Quartal dieses Jahres in Grenzen halten: Gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist die Kopfpauschalevergütung um 2,4 % zurückgegangen. Ein Grund: Die Mitgliederentwicklung der Krankenkassen; immer mehr Mitglieder wandern in Billigkassen ab und drücken damit auch die Gesamtvergütung. **Seite 21**

**Forum**

Leserbriefe ..... 6

**Aktuelles**

In Kürze / Ambulantes Operieren: AOK bestätigt Strukturvertrag / MEDI-Broschüre will informieren / Zwei zusätzliche Annahmestellen ..... 8  
 AOK Berlin/Vergütungsverhandlungen für 2000: KV gelang Durchbruch: Bis zu 10 Mio. DM zusätzlich / Sozialgericht: IKK muß bis auf weiteres an die KV zahlen / Abschlagszahlungen: Neue Regelung realitätsnäher ..... 9  
 Krankenhausliste: IKK-Tips durften honoriert werden / Wegen KV-Beteiligung: Berliner Senatsverwaltung verlangt Informationen zum MEDI-Verbund / Weitere MEDI-GbR-Gründungen / Praxisaufkleber „Hausärztliche Versorgung“ gelobt ..... 10  
 43 Fälle liegen noch bei der Staatsanwaltschaft: Bei Plausibilitätsprüfungen forderte die KV Berlin bislang 7,5 Mio. DM zurück ..... 11

**Leitartikel**

Sicherstellung – Selbstausbeutung? ..... 12

**Titelthema**

Neue Gesetzgebung heizt die Debatte an: Ohne Sicherstellungsmonopol keine Überkapazitäten? / Modifizieren, aber nicht abschaffen / Schreiben Sie uns ..... 14–19

**Wirtschaft und Abrechnung**

Arznei- und Heilmittel-Frühenfo: Datenbasis besser / Kassenpunktwerte für das Quartal IV/99: BKK-VBU weiterhin das Schlußlicht / GKV-Umsätze erneut drastisch gestiegen: Zurückhaltender rezeptieren ..... 20  
 Auszahlungspunktwerte: Negativtrend hielt auch im I. Quartal 2000 an ..... 21  
 Erleichterung für ADT-Ärzte: Muster 19a nicht mehr abgeben / Unikliniken Südwürttemberg: Für Labor muß gezahlt werden / Psychotherapeutische Leistungen: Bundesbahn-Beamte weiterhin nach GOÄ abrechnen ..... 22  
 Frühinformation Quartal I/2000: Arzneimittel-Richtgrößenvergleich ..... 23  
 Quartale I–IV/1999: Heilmittel-Richtgrößenvergleich ..... 24

**Berichte aus der Selbstverwaltung**

EBM: KBV-Vertreter gaben grünes Licht ..... 25  
 EBM – So geht's weiter ..... 26  
 Richter-Reichhelm in der Morgenpost: Auch Ärzte in der Verantwortung gegen rechte Gewalt / Salär für Ex-KV-Chef in Nordrhein war rechtens / KBV-Umzug: Die Rheinländer geben keine Ruhe ..... 27

**Verschiedenes**

Vorsicht, fingierte Rechnungen / Ausstellung im Roten Rathaus: Arbeitsmedizin im Wandel ..... 28

**Grünes Licht für EBM**

Die KBV-Vertreterversammlung hat auf einer Sondersitzung Anfang August grünes Licht für einen neuen EBM gegeben. Der künftige EBM soll auf der Basis betriebswirtschaftlicher Kalkulationen entwickelt werden und zusammen mit anderen Instrumenten eine bessere Leistungssteuerung durch den einzelnen Arzt ermöglichen. Arne Hillienhof hat die Debatte verfolgt. **Seite 25**

**Sie wollen nicht zueinander**

Betriebs- und Personalräte sowie Politiker aus dem Rheinland machen immer noch Front gegen den von KBV und Bundesärztekammer beschlossenen Umzug in unsere Stadt. Sie behaupten, das für die Bundespolitik geltende „Bonn-Berlin-Umzugsgesetz“ müsse auch auf öffentliche Körperschaften Anwendung finden. Mehr über den rheinischen Widerstand auf **Seite 27**